Dienstbarkeiten und andere dingliche Rechte zur Sicherung von Leitungen der öffentlichen Versorgung

Zielgruppe Beschäftigte von Grundbuch- und Liegenschaftsämtern, Energieversorgern, kommunalen Betrieben der Wasserversorgung, Zweckverbänden und Behörden, die landesrechtlich für das Bescheinigungsverfahren nach dem Grundbuchbereinigungsgesetz zuständig sind

Ihr Nutzen Das Seminar bietet eine umfassende Darstellung über Rechte und Pflichten des Versorgungsträgers bei der Verlegung von Leitungen im öffentlichen Raum. Es wird umfassend behandelt, unter welchen Voraussetzungen Dienstbarkeiten und andere dingliche Rechte für Versorgungsträger entstehen und wie sie in das Grundbuch einzutragen sind. Auch wird auf gesetzliche entstandene Dienstbarkeiten nach dem Grundbuchbereinigungsgesetz eingegangen.

Inhalt

1. Möglichkeiten zur Sicherung von Leitungen
 - Gestattungsvertrag, Arten von Dienstbarkeiten und anderer dinglicher Rechte
 - Eintragung in das Grundbuch, Kosten
 - Entschädigungszahlungen
 - Rechtliche Durchsetzung der Dienstbarkeitsbestellung (Zwangsbelastung)
2. Gesetzliche Dienstbarkeiten nach dem Grundbuchbereinigungsgesetz
 - Entstehung und Bestand gesetzlicher Dienstbarkeiten
 - Formelle Umsetzung im Grundbuch, Bescheinigungsverfahren
 - Entschädigungsanspruch
3. Nachträgliche Gestaltungen
 - Übertragung von Dienstbarkeiten
 - Rangrücktritt, Rangwahrung, Freigabe und Löschung
 - Verlegung des Ausübungsbereichs
4. Sonderfälle
 - Dienstbarkeiten in der Zwangsvollstreckung

Nummer G-07-10/22

Termin **13. September 2022** von 09:00 bis ca. 16:00 Uhr

Ort SKSD, Schulgasse 2, 01067 Dresden (Raum s. Aushang 5. Etage)

Entgelt 109,00 € Mitglieder des Zweckverbandes
142,00 € Nichtmitglieder

Zu allen neuen Veranstaltungen, neuen Terminen und Last-Minute-Angeboten können Sie sich auf www.sksd.de informieren.